

Protokoll

Der Chorvertreterversammlung des Posaunenwerkes
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
am Samstag, den 05. November 2016
in der Aula der Hermann-Schuchard-Schule in Schwalmstadt-Hephata

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste.

Tagesordnung:

TOP 1	Nachlese DEPT 2016 Dresden und LPT 2016 Marburg
TOP 2	Reformationsjubiläum 2017
TOP 3	Wahl des Vorsitzenden
TOP 4	Aktuelles
TOP 5	Berichte aus den Chören und Kreisverbänden
TOP 6	Termine
TOP 7	Verschiedenes

Sitzungsbeginn: Die Sitzung beginnt um 16.²⁰ Uhr mit einer kurzen Besinnung durch den Vorsitzenden Herrn Pfr. Jörg Scheer.

TOP 1 *Nachlese DEPT 2016 Dresden und LPT 2016 Marburg*

DEPT 2016 Dresden

Vom 03. – 05. Juni 2016 fand in Dresden der 2. Deutsche Evangelische Posaunentag unter dem Motto „Luft nach oben“ statt. Über 20.000 Bläserinnen und Bläser hatten sich dazu angemeldet.

Die sehr gute Organisation dazu und die vielen eindrücklichen Erlebnisse wurden von den Teilnehmern hervorgehoben. Der Abschluss-Gottesdienst wurde von vielen Teilnehmern als richtiger Höhepunkt erlebt!

Neben teilnehmenden Chören war unser Werk durch einen Info-Stand zu unserer Bläserarbeit, den Landesjugendposaunenchor bei der Abendserenade am Samstag und dem Schulposaunenchor der Melancthon-Schule Steinatal in einem der Samstagabend-Konzerte vertreten. Außerdem haben Chorleiter von unseren teilnehmenden Chören bei der Stafetten-Komposition am Samstag und dem Morgenchoralblasen am Sonntag für unser Werk mitgewirkt.

LPT 2016 Marburg

Am 24. September 2016 fand in der Elisabeth-Kirche Marburg der Landesposaunentag unseres Werkes unter dem Motto „Jubilate Deo“ statt.

Bereits am 23. September gab es ein Auftaktkonzert mit Michael Schütz und einem Blechbläserensemble des Posaunenwerkes in der Luth. Pfarrkirche Marburg. Im Mittelpunkt standen populäre Arrangements von Michael Schütz zu Liedern aus dem Genfer Psalter. Lesungen und eine Moderation durch Pfr. Jörg Scheer und Pfr. Siegfried Kneschke ergänzten das Programm.

Am 24. September begann der Landesposaunentag mit einem Begrüßungsblasen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus mit über 200 Bläserinnen und Bläsern. Auch die anschließenden Workshops kamen gut an: Workshop mit Michael Schütz zu seinen Kompositionen, Workshop mit U. Rebmann mit Liedern zum kommenden Beiheft eg^{plus}, Workshop mit M. Lamohr für Jungbläser (Sonderdruck „Jubilate Deo – Junior“) und Workshop mit A. Jahn zu Symphonisches Blasorchester.

Das Mittagessen durch die Jugendkonflikthilfe Marburg kam gut an. Ein besonderes Lob geht an Marburger Posaunenchöre (Elisabeth-Kirche, Caldern, Ebsdorf, Fronhausen, Wittelsberg und Wollmar) für das Angebot mit Kaffee und Kuchen.

Neben der Elisabeth-Kirche gab es Freizeit-Angebote für Kinder und Jugendliche, die der Altersgruppe nicht entsprochen haben.

Höhepunkt war der Abschluss-Gottesdienst in der Elisabeth-Kirche, zu dem sich insgesamt 413 Bläserinnen und Bläser angemeldet hatten. Bei dem Gottesdienst wirkten als Gäste auch Bischof Dr. Martin Hein, Obmann des EPiD Rolf Bareis und Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum mit. Das Zusammenwirken der 3 LPW'e in der musikalischen Leitung der Bläserinnen und Bläser (gr. Chor, kl. Chor, Jungbläser) in den nicht einfachen akustischen Verhältnissen der E-Kirche wurde sehr positiv hervorgehoben.

Chorvertreterversammlung Hephata, 05.11.16

ein Konzert geben wird. Am 24.06.17 gibt es einen Workshop für Posaunen mit „opus 4“ aus Leipzig. Mit den Workshop-Teilnehmern gestaltet „opus 4“ am 25.06.17 den Gottesdienst in Witzhausen.

TOP 6

Termine

Siehe TOP 2, 3 und 5.

TOP 7

Verschiedenes

In der Herbst-Synode 2015 hat die Landeskirche beschlossen, auch in der Kirchenmusik bis 2026 25% einzusparen. Von der 25%-Kürzung wurde die Jugendarbeit in unserer Landeskirche ausgenommen.

Die Kreis-Synoden können einen Antrag an die Landeskirche stellen, den Beschluss wieder zurückzunehmen. Es ist fatal, wenn 25% eingespart werden, weil dies vor allem zu Lasten der Multiplikatoren-Stellen geht. Die Posaunenchöre können in ihren Kreis-Synoden Einfluss nehmen und Anträge stellen. Bei den Anträgen der Kreis-Synoden sollte möglichst nicht der gleiche Wortlaut genommen werden.

J. Scheer schließt gegen 18.⁴⁰ Uhr mit dem Segen.

Das Protokoll hat Ulrich Rebmann geschrieben.

Frielendorf, im November 2016